

StädteRegion Aachen: Xplanung

Aufbau und Datengrundlage

Das Datenaustauschformat XPlanung dient dem verlustfreien Austausch von Planwerken und wird von der XLeitstelle als zentrale Geschäftsstelle koordiniert und gepflegt. Seit dem Beschluss des IT-Planungsrates von 2017 ist der Standard verbindlich in IT-Verfahren anzuwenden. Die Kommunen sind im Rahmen ihrer kommunalen Planungshoheit für die Umsetzung verantwortlich. Die Übergangsfrist endet 2/2023, ab diesem Zeitpunkt müssen alle Planwerke XPlanungskonform erstellt werden. Dies ermöglicht automatisierte Auswertungen z.B. in Bezug auf Flächeninanspruchnahmen für bestimmte Zwecke (Flächenmonitoring, Baulückenkataster).

In der StädteRegion Aachen wird im Rahmen der „Geodateninfrastruktur in der StädteRegion Aachen (GDI-SRAC)“ eng mit den städteregeionsangehörigen Gemeinden zusammengearbeitet. Aufgrund der oft geringen Personalausstattung unterstützt der GeoService der Katasterbehörde die Kommunen bei der Umsetzung mit technischem Wissen und Infrastruktur. Ein Muster-Pflichtenheft wurde erarbeitet und als Unterstützungsleistung den Kommunen zur Verfügung gestellt. Die Planwerke (Bebauungspläne und Flächennutzungspläne) werden dann im Geoportal der StädteRegion zur Ansicht bereitgestellt. Planwerke, die vor der Einführung von XPlanung rechtskräftig geworden sind, werden vom GeoService nacherfasst und stehen dann ebenfalls digital als Vektordatensatz zur Verfügung. Durch Geodatenanalysen der digitalen (Vektor-)Daten können Aussagen u. a. zum Flächenverbrauch getätigt werden. Dies dient dann der Umsetzung der politischen Ziele, möglichst flächenschonend zu bauen. Sie können außerdem als Grundlage für Entscheidungen im Bereich Klimafolgenanpassungen dienen.

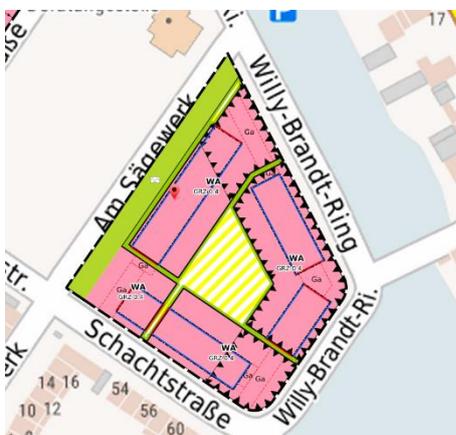


Abbildung 1 (links): Planungskonformer BPlan in der Gemeinde Alsdorf (Quelle: Geoportal der StädteRegion Aachen)



Abbildung 2 (rechts): Zusammenarbeit der Beteiligten durch XPlanung (Quelle: Xleitstelle.de)

Vorgesehene Weiterentwicklungen

In Zukunft sollen alle neuen Pläne vollvektoriell vorliegen und über eine zentrale Plattform bereitgestellt werden, sodass Kommunen auch bspw. einfach die Pläne der Nachbarkommunen einsehen können und so die interkommunale Zusammenarbeit gestärkt werden kann. Die Unterstützung durch den GeoService stellt sicher, dass die Umsetzung, vor allem der Alt-Pläne, koordiniert und nach einheitlichen Vorgaben geschieht.



Abbildung 2: Planungsbesprechung (Quelle: WavebreakMediaMicro, AdobeStock)

Nutzer:innen und Mehrwerte

Bei der Erstellung von Planwerken ist eine Vielzahl von Akteuren beteiligt, von der Verwaltung, der Öffentlichkeit, der Immobilienwirtschaft über die Träger öffentlicher Belange bis hin zum Planungsbüro. Mit der Einführung eines digitalen Austauschformats ist eine schnelle Kommunikation möglich. Die automatisierte Auswertung und Analyse der Daten z. B. nach Nutzungen ist für ein Flächenverbrauchsmonitoring unerlässlich.

Links und weiterführende Infos

www.xleitstelle.de (Xleitstelle)

www.geoportal.staedtereion-aachen.de (Geoportal der StädteRegion Aachen)